

[Read ebook] Die Stunde des Henkers (Geister-Schocker 27)

## Die Stunde des Henkers (Geister-Schocker 27)

Von A. F. Morland

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC

 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #46442 in Audible Veröffentlicht am: 2015-09-24 Format: Ungekrzte Ausgabe Länge: 45 Minuten | File size: 61.Mb

**Von A. F. Morland : Die Stunde des Henkers (Geister-Schocker 27)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Stunde des Henkers (Geister-Schocker 27):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. etwas holprig... Von Markus Schmidl Geisterschocker 27 trgt den Titel \*Die Stunde des Henkers\* und basiert auf einem Roman des sterreichischen Heftautoren A.F. Morland, der u.a. auch Tony Ballard ersonnen und eine Vielzahl an gutklassigen Romanen verfasst hatte. Als Sprecher wurden Karl-Heinz Tafel, Martin Sabel, Karin Schulz-Vorbach, Helgo Liebig, Rent Reins, Katja Brgger und Jens Wendtland verpflichtet. Die Geschichte selbst spielt in Wien, womit ich schon das erste Problem habe. Die Sprecher bringen nmlich behaupt keinen Lokal-Colorit herber, geschweige dann das behaupt wienerisch oder sterreichisch gesprochen werden wrde. Die Handlung selbst ist eine Art Horror-Geschichte mit Psycho- und Splatterelementen, die zwar sehr blutrnstig ungesetzt wird, aber trotz der hohen Dichte an blutigen Verbrechen nicht in Gang kommt. Es fehlt etwas an Drive und an entsprechender logischer Zusammenhnge. Ich suche bei Horror-Geschichten nicht unbedingt immer nach Logik, aber aus welchem Grund mordet ein Henker aus der Geisterbahn, der sich dann auch noch als Henkers des Leibhaftigen bezeichnet und lediglich nach persnlicher Erlsung sucht? Erlsung wovon, warum und weshalb? Aber egal, die dnne Story gibt auer ein paar deftiger Morde nmlich nichts her, worber man sich lnger Gedanken machen mte. FAZIT: holprig, dnn, nach einer Stunde wieder vergessen... 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr mich die bisher schlechteste Folge der Serie Von Demontos someone Generell kann ich sagen, da ich - obwohl groer Horrorfan- schon mal Filme und Hrspiele

nicht mag, wo man Tiere umbringt! Das ist arm und einfallslos mu hier auch absolut nicht sein! Die Story ist langweilig und vorhersehbar und einfach nur flach. Obwohl ich die Serie gesammelt habe, habe ich diese Folge wieder verkauft, weil ich sie einfach nicht mochte. Einen Stern gibt es für die wie immer gut besetzten Sprecher, die aber das Hörspiel dann für meine Begriffe auch nicht mehr retten konnten, da es ja an der Geschichte lag. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gespensterkrimi 11 Von Henrike Gerlach Ein unheimlicher und gnadenloser Henker versetzt Wien/Sterreich in Angst und Schrecken. So wird auch der Vater von Paul Neumann vor dem eigenen Haus enthauptet. Der junge Student will sich für den herben Verlust rächen, doch es kommt noch schlimmer für ihn: der Geist seines Vaters taucht auf und verlangt, dass Paul Bses tut, damit der 'Meister' - so lässt sich der Henker wohl nennen - Vaters Geist nicht weiter foltert. Paul wehrt sich gegen diesen absurden Wunsch, da er natürlich auch fürchtet, dass er seiner Freundin Karin Utz etwas antut. Er erfährt allerdings, dass es anderen Verbliebenen von Opfern des Henkers genau so ergeht und kann dieser Aufforderung immer weniger widerstehen, da er mehr und mehr versteht, dass sein verblichener Vater wirklich zu Leiden hat! So lässt er dem Bsen in sich freien Lauf....

Produktbeschreibung Es war kurz nach halb zwölf. Jakob Neumann führte seine Schferhndin noch einmal aus. Wiens nchtliche Straen waren menschenleer und wirkten wie ausgestorben. Der Hund lief voraus. Er fand den Nachhauseweg allein. Jakob Neumann warf sich die Leine über die Schulter und bog einige Augenblicke später ebenfalls um die Ecke. In diesem Moment sprang ihn das eiskalte Entsetzen an. Sein Hund lag vor dem Haustor und rührte sich nicht. Die Zunge hing weit aus dem Rachen. Die Augen waren gebrochen. Blut troff aus der Schnauze. Benommen starrte er auf das Tier. Da lie ihn ein Geräusch hochzucken. Ein dsterer Schatten füllte die Haustornische. Und aus diesem Schatten trat dem entsetzten Mann nun eine furchteinflende Gestalt entgegen. Es war ein Henker. Sein Henker. Wie angewurzelt blieb der alte Mann stehen. Sekunden später raste das blutbesudelte Beil auf ihn hernieder. Hörspiel nach einem Roman von A. F. Morland mit Karlheinz Tafel, Martin Sabel, Karen Schul-Vobach, Helgo Liebig, Reent Reins, Katja Brgger und Jens Wendland.